

Oberbürgermeister
Martin Horn
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg

Guntramstraße 11
79106 Freiburg
0761. 888 904 92
kontakt@klimaaktionsbuendnis.de
www.klimaaktionsbuendnis.de

per E-Mail als PDF an
martin.horn@stadt.freiburg.de

Freiburg, den 8. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Martin Horn,

vielen Dank für Ihre Antwort auf unseren Brief vom 24. Februar, die uns am Montag erreicht hat.

Doch ganz ehrlich: Nun sind wir zutiefst ratlos!

Der Bund debattiert darüber, 2045 klimaneutral zu werden, die baden-württembergische Landesregierung beschließt, Klimaneutralität 2040 anzustreben, Fridays for Future ermuntert die Stadt bereits seit 2019, das Jahr 2030 mutig als Fokus ihres Aufbruchs anzustreben. Die derzeit von der Stadt ausgerufenen Zielmarke 2050 ist demgegenüber beschämend, dass Freiburgs CO₂-Emissionsniveau seit Jahren stagniert um so mehr.

Seit letzter Woche ist durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts auch rechtlich klar: Ein mutiges Ziel und jahresgenaue engagierte Einsparziele, die transparent offen gelegt werden – das ist unsere verfassungsrechtlich verankerte Pflicht gegenüber nachfolgenden Generationen. Werden wir ihr auch in Freiburg schleunigst gerecht!

Die Zeit drängt und Freiburg wird gerade hoffnungslos abgehängt. Deshalb müssen wir jetzt dringend mit Ihnen sprechen. So schnell als möglich.

Hier noch einmal, worum es in den nächsten Monaten gehen muss. Ein Klimaentscheid zu dem Thema bahnt sich bereits an:

- Klimaneutralität 2035 als Zielmarke für den Umbau unserer Stadt.
- Benennung klarer Einsparziele in Kilogramm pro Jahr pro Einwohner*in, die von einem unabhängigen Klimarat überprüft und zeitnah offengelegt werden.

Diese Ziele werden wir nur erreichen, wenn wir das Wohl und den Willen zukünftiger Generationen als Herzstück unseres Handelns anerkennen. So wie es die Region Wales in Großbritannien bereits seit 2015 sehr erfolgreich tut (#futuregen).

Freiburg kann nur erfolgreich sein, wenn wir aktiv eine "Allianz der willigen Städte" mit formen. Ob Münster, Marburg, Görlitz, München, Osnabrück oder Konstanz: Wir sind Viele und wir werden unsere Ziele viel besser gemeinsam durchsetzen können. In Geflüchtetenfragen haben Sie, Herr Horn, beeindruckend unter Beweis gestellt, dass eine solche "Allianz der Willigen" Gehör finden und sich Geltung verschaffen kann. Gehen Sie diesen Schritt nun auch für die klimagerechte Zukunft Freiburgs.

Fridays for Future Freiburg, GermanZero Freiburg, die Bürger*innenratsinitiative, der BUND und das Klimaaktionsbündnis Freiburg rufen Sie gemeinsam und mit großem Nachdruck auf, einen breiten Dialog zu starten, in dem von Grund auf Schwung in die Sache kommt.

Herr Horn, wir müssen gleich in den nächsten Tagen miteinander sprechen! Die Zeit des Zuwartens und Abwägens ist vorbei. Wir müssen dafür Sorgen, dass ein wilder Wind des Wandels durch die Straßen der Stadt fegt. Und ob wir es wollen oder nicht: Er braut sich bereits zusammen.

Es wäre so viel konstruktiver, wenn wir ihn gemeinsam aufgreifen würden, anstatt weitgehend unbewegt im höflichen Dialog zu verharren. Wir erleben das, was bislang zwischen uns, Fridays und Stadt passiert, wie eine Art Ping-Pong-Spiel. Das sollte schnell ein Ende haben. Stattdessen brauchen wir schleunigst Gesprächskreise und Gremien, die sich in aller Ernsthaftigkeit der Klimakrise stellen. Jetzt!

Mit herzlichen und erwartungsvollen Grüßen



Clara Sommer & Dirk Henn
(Vorstand Klimaaktionsbündnis Freiburg e.V.)